

Nachlass Eduard Pfeil

Slg 39

9 Archiv-Einheiten.

Eduard Pfeil (geb.: 15.8.1901 in Brake, gest.: [vor 1986]), Schulrektor, zuletzt in Spork-Eichholz, seit 1967 im Ruhestand

Der Nachlass enthält Auszüge aus Quellenwerken, Entwürfe und eine handschr. u. eine maschr. Reinschrift von E.P.'s "Geschichte des Dorfes Heidelberg" (vgl. Fleischhack, Lipp. Bibl. Nr 8976)

SLA 1986/86

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
Heidelberg : Dorffakten ; maschr. Regesten
64, 1 Bl. - DIN-A5 Format.
Ex.1.2(=Durchschlag).
Slg 39 Nr 1

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
Privilegium 1656 : maschr. Transkription von Eduard Pfeil
3 Bl.
Erneuerter Privileg von Friedrich Wilhelm, Herzog zu Sachsen, für die Zunft der Kupferschmiede
Slg 39 Nr 2

Quaschnowitz; Pfeil, Eduard
1949
Wittib Anne Pletten hatte Sorgen : Vergilbte Erinnerungen aus Heidelberg
Quaschnowitz. (Aus alten lippischen Chroniken).
[Freie Presse. - Detmold. - 4 (1949),59 vom 18.5.]. -
Aus dem Nachlass von Eduard Pfeil.
Pfeil ist vielleicht Verf. der Aufsätze unter dem Pseudonym Qu. (vgl. Hansen, Lipp. Bibl. L 524 u. 525, dort irrtümlich: Quaschanowitz). -
Slg 39 Nr 3

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
[Geschichte des Dorfes Heidelberg]
maschr. Durchschlag
[Eduard Pfeil].
18 gez. Bl., 2 Bl.
Der Text des Typoskripts (s.a. Fleischhack, Lipp. Bibl. II Nr 8976) reicht nur bis Heft 2, S.112, Z.6 der Handschrift (Slg 39 Nr 5). -
Slg 39 Nr 4

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
1925
Die Geschichte Heidelbecks
[dat. auf S.1:] Im August 1925, [auf S.12:] 21. 1. 1935 ; eigenh. Reinschrift
2 Hefte.
H. 1. - 66 S. + 1 Bl. - H. 2. - S. 67 - 135 + 1 Bl.
Der Text ab H. 2., S. 112, Z. 6 ist im Typoskript (Slg 39 Nr 4) nicht enthalten
Slg 39 Nr 5

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
1977
[Die Geschichte Heidelbecks]
[dat. am Schluß:] Pivitsheide, 21.7.[19]77 ; eigenh. Entwurf in Kurzschrift
1 Heft: 13 Bl. + 8 Bl.
Auf dem Umschlag eigenh.: Ausarbeitung Heft I
Slg 39 Nr 6

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
Erhard, Heinrich August
Heidelbeck die Einführung des Christentums ; eigenh. Auszüge, z.T. in Kurzschrift, aus der Regesta Historiae Westfaliae von Dr. Heinrich August Erhard, Münster 1847
1 Heft: 15 S.
Die Einführung des Christentums ist der 2. Abschnitt in Die Geschichte Heidelbecks
Slg 39 Nr 7

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
Gemmeke, Anton
Eigenh. Auszüge aus: Geschichte der katholischen Pfarreien in Lippe von Anton Gemmeke, Paderborn 1905, und eigenh. Transkription einer niederdt. Urkunde vom 3.2.1449
1 Heft: 15 S.
Auf dem Umschlag eigenh.: Die elende Lage des Bauernstandes. - Ein Abschnitt der Geschichte Heidelbecks lautet: Die Lage des Bauernstandes. -
Slg 39 Nr 8

Pfeil, Eduard/ [Autograph]
Quellen zur Geschichte, insbesondere Heidelbecks
eigenh. Auszüge, z.T. in Kurzschrift, aus den Lippischen Regesten, den Dorffakten u.a
5 Hefte, jeweils 72 S.
Slg 39 Nr 9